

## Gewinnverteilung

nach Gewinnverteilung

Bilanz vor Gewinnverteilung		per 31.12.JJJJ	
Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen	3 500	Fremdkapital	4 460
		<b>Eigenkapital</b>	
		Aktienkapital (AK)	3 000
		G. Gewinnreserve	521
Anlagevermögen	4 500	Gewinnvortrag	19
		<b>Jahresgewinn</b>	<b>400</b>
	8 000		8 000

Aufwände	Erfolgsrechnung	Erträge
	vom 01.01. bis 31.12.JJJJ	
		Verbuchung Jahresgewinn: entspricht der Gewinnverbuchung bei der Variante «Gewinn im Unternehmen behalten» beim Einzelunternehmen (vgl. auch Modul A 2 Handout 3/10)
Jahresgewinn	400	

### Gewinnverteilungsplan – Beträge als Kurzzahlen

erstellt durch Geschäftsleitung im Hinblick auf Generalversammlung der Aktionäre (meist im Frühjahr)

Alter Gewinnvortrag	20
+ Jahresgewinn	+400
<b>= Bilanzgewinn (total zu verteilen)</b>	<b>420</b>
- Reservezuweisung gemäss OR 671*	-41
<b>= Zwischenresultat (noch zu verteilen)</b>	<b>379</b>
- Dividendenzuweisung in % Aktienkapital**	-360
<b>= Neuer Gewinnvortrag</b>	<b>19</b>

### Buchungen zur Gewinnverteilung

erst nach Genehmigung des Gewinnverteilungsplans durch die Aktionäre (Ausnahme: Verbuchung Jahresgewinn)

Keine Buchung
<b>Jahresgewinn / Gewinnvortrag 400</b>
Keine Buchung
<b>Gewinnvortrag / Gesetzliche Gewinnreserve 41</b>
Keine Buchung
<b>Gewinnvortrag / Beschlossene Ausschüttungen 360</b>
Keine Buchung

\* hier: 20 (5% von Jahresgewinn) + 21 (10% von Dividende über 5% = 10% von 7%-Dividende = 10% von 210) = 41  
 \*\* hier: so viele ganze Prozent wie möglich: 3 000 (AK) = 100% » 379 = ? % = 12.63% » auf ganze % abgerundet = 12%

### Hintergrund zur Aktiengesellschaft (OR 620 ff.)

- Aktienkapital:** zusammengesetzt aus Aktien mit Nenn-(Nominal-)Wert, Mindest-Nennwert je Aktie: CHF 0.01; Mindestkapital: CHF 100 000 (50% einbezahlt); Beispiel zu obiger Bilanz: 3 000 Aktien à Nennwert CHF 1 000 = AK 3 000 (Kurzzahl); verändert sich nur bei Kapitalerhöhung/-verminderung
- Gründung:** durch eine Person möglich; wird vom Prinzip her analog zum Einzelunternehmen erfasst – an Stelle des Kontos «Eigenkapital» steht das «Aktienkapital» (Beispiel: «Bank / Aktienkapital»)

Kontenführung					
Eigenkapital				Kf. Fremdkapital	
S	Nr. 2950	H	S	Nr. 2970	H
-	G. Gewinnreserve	+	-	Gewinnvortrag	+
	AB 480			AB 20	
	41			360	
				400	
	<b>SB 521</b>			<b>SB 19</b>	

  

S	Nr. 2261	H
-	Beschlossene Ausschüttung	+
	AB 0	
	360	
	<b>SB 360</b>	

## Dividendenauszahlung

Geschäftsfall	Buchung	Kontenführung					
		S	Nr. 2206	H	S	Nr. 2261	H
	Die AG ist die Quelle (analog der Bank oder der Post bei den Zinsen: vgl. Modul A 4 Handout 2/3).	-	VST (Geschuldete)	+	-	Beschlossene Ausschüttung	+
1) Anfangsbestand	durch Buchhaltungssoftware		AB 0			AB 360	
2) Bankauszahlung 65% Nettodividende	<b>B. Ausschüttungen / Bankguthaben 234</b>					234	
3) Gutschrift 35% VST-Schuld an Bund	<b>B. Ausschüttungen / VST 126</b>					126	